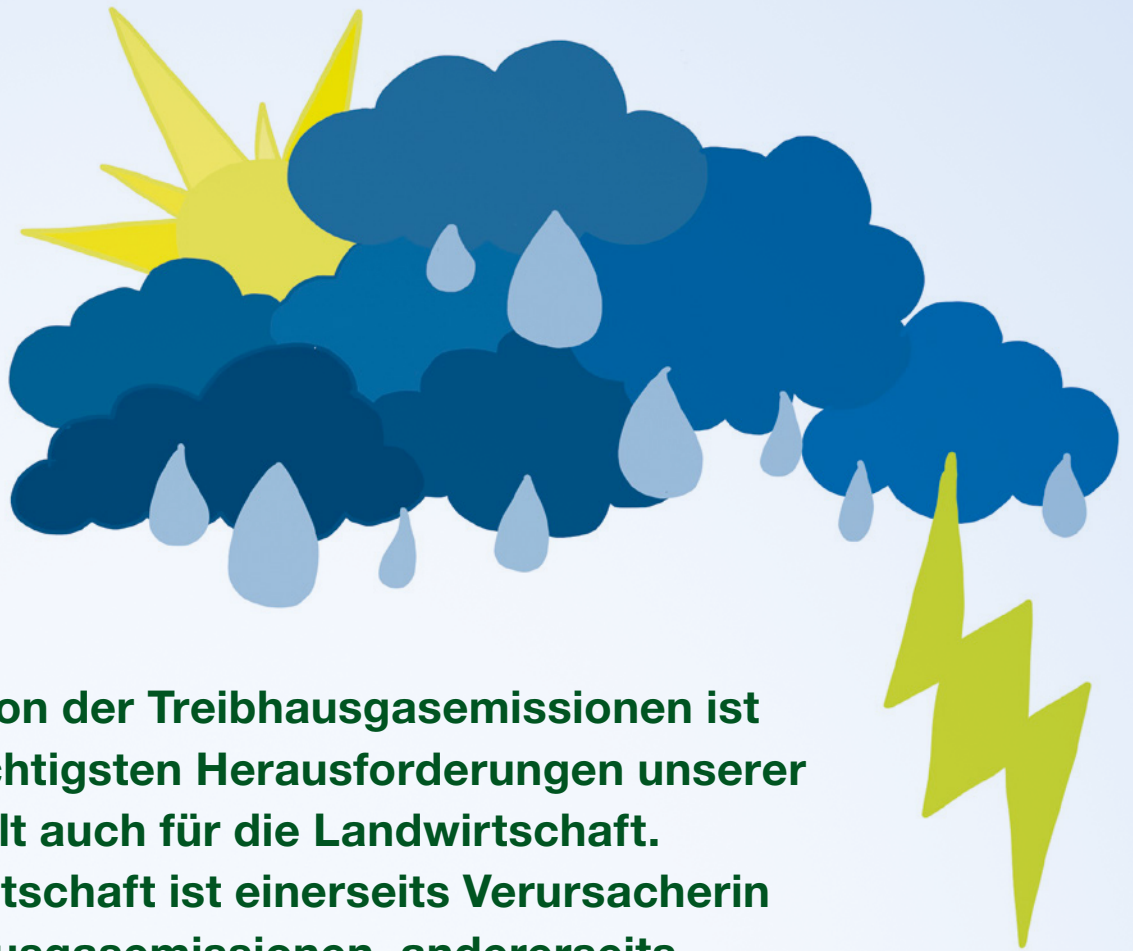


Für eine klimafreundliche Landwirtschaft



**bauern für
generationen.**



Die Reduktion der Treibhausgasemissionen ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Dies gilt auch für die Landwirtschaft. Die Landwirtschaft ist einerseits Verursacherin von Treibhausgasemissionen, andererseits ist sie selbst auch stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen.

Das haben die IP-SUISSE Labelbetriebe bereits vor einer Weile erkannt und teilweise schon proaktiv begonnen, Massnahmen umzusetzen. Vor rund 10 Jahren hat IP-SUISSE gemeinsam mit der Schweizer Vogelwarte das Punktesystem Biodiversität und Ressourcenschutz lanciert. Beim Ausfüllen des Massnahmenkatalogs, haben sich immer wieder IP-SUISSE Labelbetriebe gemeldet, welche auch im Bereich Klimaschutz aktiv sind und mit ihren Bemühungen punkten möchten. Um die Klimaschutzmassnahmen zu koordinieren und als Punkte anrechenbar zu machen, hat IP-SUISSE deshalb in Zusammenarbeit mit Agroscope, der TSM Treuhand

GmbH und dem Bundesamt für Landwirtschaft das Projekt «Punktesystem Klima- und Ressourcenschutz» erarbeitet.

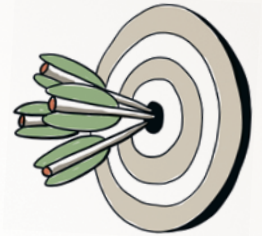
Hierzu wurden erfolgsversprechende Massnahmen im Bereich der Reduktion von Treibhausgasemissionen untersucht. Es sollten Massnahmen sein, welche die landwirtschaftliche Produktion nicht reduzieren.

Sichtbar machen und fördern

Das neue Punktesystem soll die bereits heute umgesetzten Bemühungen im Bereich Klima- und Ressourcenschutz unterstützen und sichtbar machen. Gleichzeitig fördert IP-SUISSE Massnahmen zur weiteren Senkung der Treibhausgasemissionen auf den Betrieben, damit sich die Betriebe im Bereich Klimaschutz laufend verbessern. Dieses Engagement der IP-SUISSE Labelbetriebe geht zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung und gliedert sich in die Nachhaltigkeitsstrategie der IP-SUISSE ein.



Das Ziel ist es, gemeinsam die Treibhausgasemissionen auf der Gesamtheit der Labelbetriebe um 10% im Vergleich zu 2016 zu reduzieren.



Und so funktioniert's

Das Punktesystem Klima- und Ressourcenschutz befindet sich auf dem neuen Webportal der IP-SUISSE, worauf die Betriebe beim nächsten Einloggen automatisch geleitet werden.

Der Massnahmenkatalog ist eine Art Werkzeugkasten für IP-SUISSE Labelbetriebe. Die Labelbetriebe können aus dem Katalog die Massnahmen aus den Bereichen Energie, Tierhaltung, Düngermanagement, Pflanzenbau und Recycling aussuchen, die zu ihren Bedürfnissen und Rahmenbedingungen am besten passen.

Wir bitten die IP-SUISSE ProduzentInnen, das neue Punktesystem Klima- und Ressourcenschutz im Verlauf

von 2021 auf dem neuen Webportal auszufüllen. Zunächst müssen sie einige Betriebsdaten eingeben. Daraus wird ein provisorischer minimaler Reduktionsbeitrag (in t CO₂e) berechnet. Aus der Summe der einzelbetrieblichen Beiträge (alle Labelbetriebe) soll das gemeinsame Reduktionsziel von 10 % erreicht werden. Danach folgt der Massnahmenkatalog, in welchem sie jene Massnahmen wählen können, die sie bereits umsetzen und jene, welche sie planen noch im aktuellen Jahr umzusetzen. Bei jeder umgesetzten Massnahme wird zusätzlich nachgefragt, ob die Massnahme bereits vor dem 01.01.2017 umgesetzt worden ist. Damit können wir die Entwicklung der letzten Jahre aufzeigen. Dieser Massnahmenkatalog soll laufend aufgrund neuer Erkenntnisse und Erfahrungen erweitert werden.

The screenshot shows the web portal interface for ips3.ipsuisse.ch. At the top, there is a navigation bar with the logo and 'Startseite Meine Daten'. Below this, a welcome message states: 'Willkommen! Das neue Portal ist noch im Aufbau und wird fortlaufend erweitert.' A list of actions to take is provided, including ordering vignettes, updating contracts, and starting field calendars. A button labeled 'Zum bisherigen Portal' is visible. The main content area is divided into sections: 'Nachhaltigkeit' with 'Informationen' and 'Betriebsdaten' tabs, and a dashboard with four cards: 'Biodiversität' (Punkte: 1), 'Klima' (Punkte: 0), 'Mit Vielfalt punkten', and 'Klima schützen und Ressourcen schonen'. A table on the right shows 'Grundanforderungen' with columns for 'Verträge/Anmeldungen', 'Vertragstatus', and 'Aktiv'. The table contains two rows: 'Grundanforderungen' (Aktiv, 19.04.2018) and 'QM' (Aktiv, 30.03.2015). At the bottom, there is a 'Weiterführende Links' section and a footer with 'Impressum | Copyright & Nutzungsbedingungen - Alle Rechte vorbehalten'.

Wichtig zu wissen

Im ersten Jahr wird lediglich eine Bestandesaufnahme aller Labelbetriebe aufgenommen. Das heisst, es muss kein festgelegtes Reduktionsziel erreicht werden.

Gemeinsames Engagement

Die Thematik Klima ist aktuell und gewinnt enorm an Bedeutung. Diese Chance gilt es zu nutzen. Der Klimawandel ist sicht- und fühlbar. Die Konsumenten sind sensibilisiert. Der IP-SUISSE ist bewusst, dass das Einsparungspotenzial an Treibhausgasemissionen je nach Betrieb (unterschiedliche Betriebsstrukturen, standortabhängige Rahmenbedingungen usw.) von unseren Labelbetrieben unterschiedlich gross ist. Wir wollen dieses Problem gemeinsam, als Organisation, angehen. Nur gemeinsam können wir das Klima schützen. Jede Reduktion von Treibhausgasemissionen zählt!

Und eines ist sicher: Mit diesen Massnahmen machen wir den Käfer noch ein Stück nachhaltiger.



IP-SUISSE
Molkereistrasse 21
3052 Zollikofen
T 031 910 60 00
F 031 910 60 49
info@ipsuisse.ch

ipsuisse.ch

